

Liebe Vertreter*InnenX der Lügenpresse (Zwinkersmiley!),

mit überragender Eindeutigkeit von 100 Prozent + X Stimmen haben die sehr guten Mitglieder*InnenX des PARTEI-Kreisverbands Mülheim an der Ruhr bei der turnusmäßigen Jahreshauptversammlung im Schilderhaus Dominik Meßink erneut zu ihrem Vorsitzenden gewählt. Damit ist der sympathische Langzeitstudent und Aushilfslehrer für weitere zwei Jahre in dem Amt bestätigt worden, wenngleich schon in den vorherigen 24 Monaten keiner so recht wusste, was er da eigentlich gemacht hat. Zumindest eins weiß man: Meßink sitzt seit der Kommunalwahl 2020 für die sehr gute PARTEI im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr.

Zu seinem Stellvertreter wurde Karsten Wusthoff wiedergewählt. Der IT-Spezialist und Lebenskünstler liebt es in seiner Freizeit, sich auszuruhen, und hat daher die Ruhe weg – eine Eigenschaft, die ihm im stressigen Polit-Alltag nur zu Gute kommt. Wie für Meßink hat das anwesende Stimmvieh einstimmig für Wusthoff votiert – was in Anbetracht mangelnder Gegenkandidaten anders auch eher peinlich ausgesehen hätte.

Nach der Wahl konnte das dynamische Duo seine Freude kaum verhehlen: „Ja toll“, so Meßink, „kann ich jetzt mein alkoholfreies Bier zahlen und abdampfen? Ich will zum Abendessen wieder zu Hause sein.“

Zu Meßinks und Wusthoffs politischen Zielen für Mülheim gehören die Errichtung eines Weltraumbahnhofs auf dem Flughafengelände, die Ankurbelung der innerstädtischen Wirtschaft und des Tourismus unter anderem durch den Aufbau eines Bierbrunnens in der City, die Flutung der Leineweberstraße und die Sprengung des Rathaus-Kiosks, weil den sowieso keiner mag.